Das Journal.

Millheim, Nov 15. '77

R. A. Bumiller, Editor.

Preis:— $1.50. für ein Jahr.

Die November-Wahlen.

Demokratische Siege.

Demokratische Mehrheit im Staat 10,000.

Demokratische Mehrheit in Philadelphia 1600.

Die Wahl-Resultate.

Neuere Depeschen aus den Staaten, in welchen am letzten Dienstag die Herbst Wahlen abgehalten wurden, lassen die Erfolge der Demokraten noch glänzender erscheinen, als man anfänglich geglaubt hatte. Die Wahl-Resultate haben in verschiedenen Staaten besondere Bedeutung, weil es den Legislaturen obliegen wird, Bundes-Senatoren zu wählen.

Dies wird der Fall sein in New York, wo ein Demokrat zum Nachfolger des Republikaners Conkling gewählt werden wird, und in Connecticut, in welchem die republikanische Legislatur einen Nachfolgern des demokratischen Senators Barnum zu erwählen hat. Das Wahl-Resultat in Wisconsin ist noch nicht hinreichend bekannt, um angeben zu können ob die Demokraten oder Republikaner bei gemeinsamer Abstimmung die Majorität haben werden. Der abtretende Bundes-Senator ist der Republikaner Howe.

Maryland, welches durch zwei demokratische Senatoren, White und Dennis, vertreten ist, wird wieder einen Demokraten gewählt haben. Außerdem sind Demokraten der Wahl zu Nachfolgern von republikanischen Senatoren von Californien, Ohio, Alabama, Arkansas, Florida Süd Carolina und Indiana gewiß. In letzterem Staate ist Mr. D. W. Vorhees von Gov. Williams soeben zum Nachfolger des verstorbenen Oliver P. Morton ernannt worden.

Officielle Wahlberichte von Centre County.

	Stimmen.	Mehrheit.
Judiciary.		
Trunkey, D.,	3015	1130
Sterrett, R.,	1885	
Bentley, G.,	425	
Auditor General.		
Schell, D.,	3021	1153
Passmore, R.,	1868	
Emmerson, G.,	421	
Staats Schatzmeister.		
Noyes, D.,	3046	1192
Hart, R.,	1854	
Bright, G.,	421	
District Attorney		
Fortney, D.,	3102	1103
Dale, R.,	1999	
Lytle, D.,(Vermesser)	2853	

Das Begräbniß von Morton.

Indianapolis, 4. Nov. Heute Morgen um 10 Uhr wurde die sterblichen Reste des Senators O. P. Morton in einem mit Blumen geschmückten Sarge und verhangenem Todtenwagen unter Eskorte der „Light Infantry" nach dem Courthause gebracht und dort in der Haupthalle auf einem Sarkophag ausgestellt. Mehr als 50,000 Personen nahmen die Leiche in Augenschein. Die Halle und Treppen waren mit schwarzen ausgeschlagen und die Wände mit Flor behängt und mit Immergrün verziert. Am Kopfende des Sarges und zu Füßen des Todten sind die prachtvollsten und seltensten Treibhausblumen aufgehäuft, die zum Theil aus dem Osten, namentlich aus Waschington, kommen. Neben dem Sarge sind in malerischen Gruppen die Schlachtenbanner der Indiana Regimenter und Trommeln aufgestellt, als symbolische Andeutungen der Verdienste des ehemaligen Kriegs-Gouverneurs um Armee und Land.

Um 7½ Uhr nahmen die Verwandten und mehrere Freunde des Todten die Leiche zum letzten Male in Augenschein. Sie umschritten den Sarg drei Mal, eine Scene, die rührend war, und deren Eindruck noch durch die aus einem entfernten Theile des Hauses dumpf herübertönende Trauermusik der Militärkapelle des 1. Regiments erhöht wurde.

Die Repräsentanten des Cabinets kamen um 11 Uhr Nachts hier an.

Unter dem Hammer.— Letzten Montag den 5. November, hat der Scheriff von Philadelphia vor dem neuen County-Court Hause 1500 Wohnhäuser zur Eintreibung von Hypotheken, Grundsteuern- und Liens öffentlich versteigert oder wenigstens ausgeboten.

Der „Philadelphia Demokrat" bemerkt dazu: „Dies ist eine ganze Stadt, —denn 1500 Wohnhäuser sind mehr Gebäude, wie viele Städte besitzen. Nach Philadelphier Styl wohnen darin 7500 bis 9000 Menschen, nach New Yorker 15,000 bis 18,000. Es findet also mit einem Schlage der Zwangsverkauf von Wohnungen für 18,000 Menschen statt. Was Das selbst für das große Philadelphia bedeutet, welches über 160,000 Häuser hat, kann man sich klar machen wenn man bedenkt, daß diese 1500 Häuser nahezu ein Prozent aller Häuser der Stadt sind, und daß die Zwangsverkäufe für den nächsten Winter damit erst begonnen haben.

Um einen Begriff von dem Raum zu geben, welchen 1500 Häuser einnehmen, sei bemerkt, daß dieselben 15 dicht bebaute Squares oder Häusergevierte (jedes zu 100 Häusern) ausmachen, und daß dieselben, neben einander gerückt, eine Straße bilden würden, welche, wie die Green oder die Chestnut, vom Delaware bis an den Schuylkill reichen würde."

Doktor Stamm's Fuhr, beladen mit seinen Hausartikeln kam am letzten Dienstag in Millheim an. Er bezieht das Haus von Mr. Jacob Sankey, welches bisher von Mr. Buffington bewohnt war.

Unser Nachbar James T. Smith ist gegenwärtig voll Geschäfte—er hat nämlich mehrere Arbeiter am Steinfahren für sein Gebäude, das er nächsten Sommer errichten will.

Die Häuser von Mr. Wesley Hartman und Michael Lamy sind nun beinahe vollendet. Penn Straße verspricht, wie gesagt, die schönste Straße unseres Städtchens zu werden.

Mrs. L. Leitzell in Millheim, erhielt soeben ihre Herbst und Winterwaaren. Die neuesten Moden von Damen und Kinder Hüten, Federn, Seidene Sacktücher, &c. &c. zu mäßigen Preisen. Versäumet nicht, dort vorzusprechen.

Neben der Kaufmannschaft wird Dr. Stamm auch seinem Berufe als Arzt nachkommen. Stohrhalten und doktoriren sind beide sehr nützliche Geschäfte und wir hoffen, Mr. Stamm möge in beiden erfolgreich sein.

Conductor Fury benachrichtigt den „Mifflinburg Telegraph" daß die Expedition von Gütern auf unserem Riegelweg ungewöhnlich lebhaft ist. Lange Trains von Kohlen, Gyps, Kohlöl und allgemeinen Waaren kommen fast täglich auf dem Wege. Es ist natürlich keine Frage mehr, ob unser Riegelweg bezahlt. Er bezahlt, diese Thatsache ist sichtbar und nachgewiesen.

Die Sections Männer an diesem Theile hatten letzte Woche während sie auf dem Wege nach Spring Mills waren am Abend, ein Unglück. Die Crank der Handcar ergriff einen der Arbeiter und warf ihn ab, wodurch die Box fiel und die übrigen Arbeiter heraus warf. Wehe Köpfe, Nasen und Beine waren die unangenehmen Folgen.

Wir ersehen aus dem „Clinton Demokrat" daß Mrs. Judge Mayer mit ihren Töchtern und ihrer Schwester, Mrs. D. M. Peck, Lock Haven am letzten Montag verließen und sich auf eine Reise nach Europa begaben. Viele ihrer Freunde waren am Depot, um ihnen „Lebewohl" zu sagen. Sie werden sich in Stuttgart, in Deutschland niederlassen, woselbst die Kinder von Mrs. Mayer in die Schule zu gehen gedenken. Nächstes Jahr beabsichtigt die genannte Familie die Pariser Exhibition zu besuchen. Wir wünschen ihnen eine angenehme Reise und glückliche Zurückkunft.

Schweres Unglück.— Mr. Joseph Bierly, der nahe an Centre Mills in Brush Valley wohnt, begegnete einem traurigen und schmerzlichen Unglück am letzten Dienstag. Während er am Dreschen beschäftigt war, schaffte etwas an der Maschine nicht und Mr. Bierly ging daran, die Schwierigkeit zu beseitigen. Durch Zufall rutschte sein Fuß aus, er versuchte sich zu halten, während er fiel und brachte seine Hand dadurch in den Drescher, der in voller Bewegung war. Die Hand ward buchstäblich in Riemen zerrissen und mußte abgenommen werden.

Ein anderes Unglück.— Am letzten Samstag Morgen begaben sich Mr. Samuel und Mr. Isaac Noll, wohnhaft ungefähr eine Meile westlich von Pleasant Gap, nach Bellefonte. Sie waren nur eine kleine Strecke gegangen, als ihr Pferd plötzlich scheu wurde und solche kurze und schnelle Drehung machte, daß beide Männer aus dem Wagen geworfen wurden. Samuel wurde mit einer solchen Macht gegen eine Steinfenze geschleudert mit seinem Kopf, daß sein Gehirn schwer beschädigt wurde. Er lebte aber bis 2 Uhr Nachmittags. Isaac ward ebenfalls so schwer verletzt, daß er schwerlich mit dem Leben davon kommen wird. Er lag in einer Ohnmacht als die letzten Nachrichten anlangten.

An unsere deutschen Leser.

Es wird vielleicht vielen von Euch, liebe Freunde, bekannt sein daß Leute existiren in der Welt, die selten im Stande sind, zu sagen, welchen Datum im Jahre wir haben. Unsere Ansicht über diesen Punkt ist, daß von rechtswegen Jedermann fortwährend wissen sollte, in welcher Zeit und Tag des Jahres wir uns befinden. Der einzige mögliche Weg dieses zu erreichen und zu erfahren ist, sich einen Kalender im Hause zu halten. Die alte Entschuldigung „Ja, die Zeite sin zu hart, far ehn zu kohfe" kann hier durchaus nicht gelten, da es nur 8 Cents kostet, um einen guten schön gedruckten Lancaster Kalender für das Jahr 1878 zu bekommen. Kommt und besucht uns in unserem Stohr, wir halten eine große Masse derselben, deutsch oder englisch auf Hand. Neben den Lancaster Kalendern haben wir auch den Welt Boten Kalender, den „Hinkenden Boten" Kalender, &c. zum Verkauf.

8 Cents für einen Lancaster Kalender für 1878. Vergeßt nicht, einen zu kaufen. Der Preis ist billig, und das neue Jahr wird bald da sein.

Unser Städtchen wurde diese Woche eingemale erfreut und aufgelebt durch die herlichen Serenaden unserer Cornetband, die sich gegenwärtig unter der Leitung ihres tüchtigen Lehrers, Herrn Prof. Feebrer, befindet. Die Band bekam, seit der Anwesenheit des Professors mehrere neue und ausgezeichnete Stücke Music und ihre Serenaden geben daher die doppelte Satisfaction, daß man etwas „Gutes und Neues" zugleich zu hören bekommt.

Herr W. K. Alexander verkaufte seinen Stohr zu Dr. J. W. Stamm. Das Inventarium wurde letzte Woche ausgefüllt und der Doktor führt nun das Geschäft.

Andrew Stover kaufte sich eine Lotte an der Forks und beabsichtigt sich ein Haus darauf zu bauen. Andy ist gerade der Mann der's Geld hat, um so etwas zu unternehmen.

Die eiserne Drehscheibe für die Locomotive ist nun endlich angekommen in Spring Mills und wird nächstens zum Gebrauch eingerichtet werden.

Bleibt immer gleich, kein Wechsel in der Gunst des Publikums. Seit beinahe einem halben Jahrhundert steht das Renommee, daß sich Dr. August König's Hamburger Brustthee erworben hat, fest und unerschütterlich und nur eine Stimme ist darüber, daß Dr. August König's Hamburger Brustthee das reinste, harmloseste und wirksamste Mittel gegen Husten, Erkältungen u. s. w. ist.

„Ernst ist das Leben," sagt der Dichter. —„Wichtig dessen Erhaltung," sagen wir.—Spürst du ein Kitzeln im Halse, einen Reiz zum Husten, ein Stechen auf der Brust, denke an die fallenden Blätter, die drüben im Friedhof auf manchen frischen Hügel fallen, und wende ein ähnliches Schicksal durch den Gebrauch von Dr. August König's Hamburger Brustthee ab, denn gerade so ein kleines Hüsteln legte schon oft den Keim zur Schwindsucht, ebnete den Weg zu einem frühen Grabe.

Dr. Pierce's Favorite Prescription (Lieblingsverordnung) ist ein sehr kraftvolles wiederherstellendes Stärkungsmittel, das auch die schätzbarsten nervenstärkenden Eigenschaften in sich vereinigt, wodurch es besonders den Bedürfnissen entkräfteter Damen, die an Rückenschwäche, innerlichem Fieber, Blutanhäufung, Entzündung oder Geschwüren, oder an Nervenweh leiden, entspricht. Bei allen Apothekern zu haben.

Das Blut macht sich geltend.

Wie selten begegnen wir Leuten, von denen wir sagen können: er, oder sie, ist das „Bild der Gesundheit!" Täglich treffen wir Leute, deren Aussehen die Anwesenheit von Dyspepsie, Entkräftung, Leberleiden oder verarmtem Blute verräth. Das Blut ist das Leben. Wenn es außer Ordnung gerathen, zeigen sich viele Symptome, die anderen Ursachen zugeschrieben werden, die aber verschwinden sobald es wieder in Ordnung gebracht worden ist. Ein unübertreffenes Mittel zur Reinigung des Blutes wird in Dr. Pierce's Golden Medical Discovery (Goldene medicinische Entdeckung) gefunden. Sie verleiht die Jugendblüthe, welche die Kunst nur nachahmt. Bei ihrem Gebrauch verschwindet die fahle Farbe der Haut, sowie auch Blätterchen, Flecken und Ausschläge.

Kirchenordnung.

Rev. J. M. Smith wird nächsten Sonntag Vormittag in der V. B. Kirche in Millheim predigen.

Rev. J. G. Shoemaker wird nächsten Sonntag Nachmittag in der reformirten Kirche in Aaronsburg predigen.

Rev. J. Tomlinson wird nächsten Sonntag Abend in der lutherischen Kirche in Aaronsburg predigen.

Die nördliche lutherische Conferenz der Synode von Central Pennsylvanien wird sich am Dienstag Abend, den 20ten d. M. versammeln und sich am folgenden Donnerstag Abend vertagen. Interessante Fragen werden besprochen werden und jeden Tag und Abend wird Gottesdienst gehalten werden. Das Publikum ist freundlichst eingeladen beizuwohnen.

Gestorben.

Am 26ten l. M., in East Berlin, Adams Co., Pa., Louisa, Frau von Cicero W. Stoner, und Enkelin von Rev. A. G. Deininger, im Alter von 23 Jahren, 1 Monate und 29 Tagen.

Court Proclamaton.

Sintemalen der Achtb. Charles A. Mayer, von der Court Common Pleas vom 25ten erichtlichen Distrikt, bestehend aus den Counties Centre, Clinton und Clearfield, und der Achtb. John Divens, und der Achtb. Sam Frank, associrte Richter in Centre County, ihre Vorschrift herausgegeben, mit dem Datum des November A. D. 1877, an mich gerichtet, um eine Court von Oyer und Terminer und General Gefängniß Erledigung und vierteljährige Sitzung des Friedensgerichtes in Bellefonte, für das County Centre, und soll am 4ten Montag des Monat August nemlich am 26ten Tage des November, 1877, anfangen und zwei Wochen dauern. Nachricht wird hiemit gegeben zum Coroner, zu den Friedensrichtern, zum Alderman und der Constables des genannten Counties von Centre, daß sie dann und dort, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, mit ihren Records, Inquisitionen und Examinationen und ihren eigenen Bemerkungen zu erscheinen haben, um diese Sachen, welche zu ihren Aemtern gehören, zu bereinigen und zu denjenigen, welche im Gefängnisse von Centre County sind oder sein werden zu erheben, diese Klagen gegen sie zu führen wie es recht ist.

Gegeben unter meiner Hand, in Bellefonte, am 1ten Tage des Jan. im Jahre unseres Herrn eintausend achthundert und sieben siebenzig, und im hundertersten Jahre der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten.

Loi W. Munson, Scheriff

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse- Obst-und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrbd, Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst-und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahreszeiten &c. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Agydius Lebrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englisch), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden &c. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englisch. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unseren deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eidwanderer gleich möglich, englisch zu korrespondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und nur ist Alles nur aus dem Bereiche der Erfahrung ... des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen so werden die Kinder Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem gerade, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Vollständiges Vereinigte Staaten Koch- und Küchenbuch für Hausfrauen und Mädchen, Köche und Köchinnen ist jede ... [illegible] ... billigsten Bereitung aller Arten Speisen Getränke, Backereien, Gefrorenem &c. und faßlicher Anleitung im Spicken, Dressiren des Geflügels, Tranchiren, Einfassen der Schüsseln, Serviren der verschiedenen Speisen und Getränke, sowie im Einmachen verschiedener Früchte. Mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse u. Produkte Amerika's. Von Wm. Vollmer, früher Haupt-koch in verschiedenen großen Hotels Europa's jetzt Restaurateur des Union-Clubs in Philadelphia. Gebunden. Preis 50 Cents.

Führer im Geschäftsleben. Anleitung, sich im Geschäftsleben schriftlich auszudrücken. Englisch u. deutsch, nebst einer Auswahl von Reden, Abhandlungen und Erzählungen zum Uebersetzen, mit angefügtem Wörterbuch. Herausgegeben von Heinrich Ginal, Lehrer der englischen Sprache in Philadelphia. Gebunden. Preis nur 75 Cents.

Das Buch gibt eine vortreffliche Anweisung zur Ueberwindung der Schwierigkeiten, welche sich Geschäftsleuten bei dem Gebrauch der englischen und deutschen Sprache entgegenstellen. Mann kann aus dem Buche die richtige Ausdrucksweise erlernen und findet darin kurze Erzählungen, Reden u. s. w. zum Uebersetzen für welchen Zweck ein Wörterbuch angefügt ist. Das Buch ist für das amerikanische Geschäftsleben in jeder Beziehung praktisch. Die Auslage von 75 Cents wird jedem Käufer hundertfältig zurückvergütet.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangvereine.

Zweiter Band.—Erstes Heft: Nr. 4. Die Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. 3. Trinklehre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnahen; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 10. Immer mehr; Nr. 11. Abendständchen; Nr. 12, Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutschen und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ .25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 25
Partitur	50

Der vollkommene Amerikan. Geschäftsmann. Ein Hand und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Beschreibungen und Bürgschaften, Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel &c. &c. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

"Vereinigte Staaten Briefsteller," in deutsch englischer Verfassung, oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden, u. s. w. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion nebst einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten. Neunzehnte Auflage. In gutem Einbande mit 528 Seiten. Preis $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

10,000
Buschel von
Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer
verlangt an der alten
Liberty Mühle, Woodward,
oder an der
Pine Creek Mühle,
für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halten zum Verkaufe oder für Austausch alle Sorten von Getreide, Kohlen, Gyps und Salz an den niedrigsten Preisen. Fürnähere wende man sich an

John C. Motz, Woodward, **J.W. Snook,** Millheim, Pa.

Soeben erschien im Verlage von M. & R. Burgheim, 484 Vine Straße Cincinnati, O.:
„Der Hinkende Bote in Amerika."
Illustrirter Familien-Kalender für Stadt und Land für 1878.
Preis 25 Cents.

Dieser Kalender ist 7 bei 10½ Zoll groß und der reichhaltigste und schönste von allen hier oder in Deutschland publicirten; er enthält auf 96 Seiten den vorzüglichsten Lesestoff und 20 ganzseitige Illustrationen.

Inhalts-Verzeichniß:

Astronomisches.
Vollständiges Kalendarium für Katholiken, Protestanten und Israeliten.
Wetter und Bauernregeln u. s. w.
Unterhaltendes:
Die deutsche Sprache in Amerika. Gedicht von F. A. Schmitt
Die Wolfsglocke. Erzählung von F. Gerstäcker.
Beim Mittagstisch zum Tode verurtheilt. Eine wahre Begebenheit.
Die Bäuerin von Weng. Tirolergeschichte von J. C. Maurer.
Die erste Perrücke.
In der Patsche.
Der Bart des Herrn Strippel. Humoreske von Fritz Brentano.
Fünfzehn Minuten aus der Praxis eines Chemikers. Von Adolph Mützelberg.
Die Weißbiergäste. Humoreske von Otto Moser.
Kriegers Lust und Leid. Erzählung aus dem deutsch-französischen Kriege. Von K. v. Prenzlau.
Belehrendes und Gemeinnütziges:
Heilung der Diphterie.
Küstunsere Kleinen nicht.
Feste Preise.
Uncle Sam.
Alte amerikanische Münzen.
Der Kreislauf der Natur. Von Dr. Otto Ule.
Uebersetzungen italianischer Namen.
Goldenen Regeln für Geschäftsleute.
Von den Spinnen.
Der Brautring und seine Symbol
Der Mond
Des Hinkende Boten Rathschläge und Rezepte für Haus und Familie
Humor und Witz.
Gedichte und Lebensregeln.

Trotz dieser außergewöhnlichen Reichhaltigkeit und der brillianten Ausstattung haben wir den
Ladenpreis auf 25 Cents
festgesetzt. Zu beziehen ist der „Hinkende Bote in Amerika" durch alle Buchhandlungen und Zeitungs-Agenten.

Gegen Einsendung von 25 Cents senden die Unterzeichneten den „Hinkenden Boten in Amerika" überall hin franco per Post.

M. & R. BURGHEIM,
Verlags-, Buch- und Importhandlung, 484 Vine Straße, Cincinnati, O

!!Soeben angelangt!!!

Soeben erhielten wir in unserer Office eine große Anzahl von

Heiraths- Tauf

und

Confirmationsscheinen

sowie

Familien-Registern,

welch letztere eingerichtet sind für 4—8 Photographien.

Alle diese Scheine sind colorirt oder uncolorirt zu haben und zwar zu den

Billigsten Preisen.

Wir empfehlen diese schönen Scheine und Register einem geehrten Publikum mit der Versicherung, daß es die ersten dieser Art, von so auserwähltem Geschmack und Eleganz sind, welche in dieser Gegend noch verkauft wurden. Besonders machen wir junge Eheleute darauf aufmerksam daß ihnen hiedurch Gelegenheit gegeben ist sich um weniges Geld eine schöne Zierde für ihre Wohnungen zu verschaffen

Wir laden alle freundlichst ein uns durch ihre Kundschaft zu beehren, indem wir die Gewißheit haben, daß sie die hier angebotenen Waaren zu ihrer Zufriedenheit finden werden.

Millheim Markt.

Weizen	1 30
Welschkorn	50
Roggen	60
Hafer	30
Gerste	50
Tymothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Butter	23
Schinken	15
Seiten	10
Kalbfleisch	8
Eier	20
Kartoffeln	25
Schmalz per Pfund	8
Talg " "	7
Seife per Pfund	6
Getrocknete Aepfel per Pfund	6
Getrocknete Pfirsching per Pfund	12
Getrocknete Kirschen	

Ankunft und Abschluß der Mails.

Mails kommen in der Millheim Post Office an wie folgt:

Täglich von allen Punkten von Osten über den Weg von Lewisburg um 9 Uhr Abends.

Täglich von allen Punkten von Westen über Bellefonte um 6 Uhr Abends.

Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag, von Norden und Osten über Lock Haven um 4 Uhr Nachmittags.

Jeden Dienstag Donnerstag und Samstag, von Norden und Westen über Howard um 6 Uhr Abends.

Mails werden abgeschloßen für Osten und Westen um 6 Uhr Morgens. Für Lock Haven und Howard, jeden Montag, Mittwoch und Freitag um 5 Uhr Morgens.

—BALD HEADS—BALD HEADS—BALD HEADS—BALD HEADS—

A WONDERFUL DISCOVERY.

CARBOLINE

A DEODORIZED EXTRACT OF PETROLEUM.

The Only Article that will Restore Hair on Bald Heads.

CARBOLINE CARBOLINE
A wonderful discovery. Restores the hair. Creates a new growth of hair in six weeks.

CARBOLINE CARBOLINE
An elegant dressing. Restores faded hair. Was never known to fail in a single instance.

CARBOLINE CARBOLINE
Eradicates dandruff. Restores gray hair. Is not a dye. Restores the hair naturally.

CARBOLINE CARBOLINE
Invigorates the scalp. Acts like magic. Is doing wonders on bald heads.

CARBOLINE CARBOLINE
Strengthens the hair. Recommends itself. Makes the old look young again.

CARBOLINE CARBOLINE
Is not a dye. Restores lost vitality. Performs what other hair restorers only claim.

CARBOLINE CARBOLINE
Makes hair grow. Absolutely certain. Is the talk all over town.

CARBOLINE CARBOLINE
Is the best hair tonic. Beautifies the hair. Is destined to become a household word.

CARBOLINE CARBOLINE
Excelled by none. Covers the bald heads. Recommends itself. One trial will convince.

CARBOLINE CARBOLINE
Contains no minerals. Restores original color. Is praised by every one who has tried it.

CARBOLINE CARBOLINE
Is a natural product. Restores diseased hair. Is the crowning success of the medical world.

CARBOLINE CARBOLINE
Cooling and cleanly. Removes scurf. Is worth its weight in gold.

CARBOLINE CARBOLINE
Makes the hair glossy. Is sure, safe, certain. Buy it; you will never regret it.

CARBOLINE CARBOLINE
Sold everywhere. Price, one dollar.

CARBOLINE is prepared from the oil as it flows from Nature's great chemical laboratory, by a peculiar process invented by a practical chemist, who was led to experiment upon Petroleum as a hair restorative by reading an interesting account written by Mr. Geo. Horton, resident of the frontier town of Kiachta in Russia. Mr. Horton had tried with extraordinary success the use of Petroleum upon cattle and horses that had lost their hair on being affected with the cattle plague. The idea was suggested to him through a very curious circumstance, namely, he recollected that a former servant at the hotel, prematurely bald, had a singular habit when trimming the lamps, of wiping his petroleum-besmeared hands upon the scanty locks still remaining to him. Three months from his first appearance at the hotel he was the subject of general remark, his head being covered with an abundance of FINE GLOSSY BLACK HAIR. Such a wonderful change in so short a time Mr. Horton deemed of sufficient importance to make public to the world. From practical experiments our chemical friend became convinced that Petroleum if properly prepared and freed from all irritating and illuminating substances had the remarkable property of restoring the hair to its natural state and color; still further experiments were necessary to produce an article combining the medicinal qualities of the oil in an agreeable form and oder, which renders it susceptible of being handled as daintily as the famous Eau de Cologne; he now presents

CARBOLINE

to the public without fear of contradiction as the best restorative and beautifier of the hair the world has ever produced.

PRICE, ONE DOLLAR PER BOTTLE.
Sold by all Druggists.

KENNEDY & CO.
General Agents for the United States & Canadas.
Cor. Second Ave. & Wood St., Pittsburgh, Pa.

—BALD HEADS—BALD HEADS—BALD HEADS—BALD HEADS—

Adam Hoy,

deutscher Advokat,

Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Valley.

C. T. Alexander. C. M. Bower.

Alexander u. Bower,

Rechts-Anwälte.

Bellefonte, Penna

Office in Garmans neue Gebäuden

D. S. Keller,

Rechts-Anwalt,

Bellefonte, Pa.

Office nächst Thüre zur Centre Co BankCompany.

Ein Hausschatz für Jedermann
Das Buch über Krankheiten der Leber und damit verbundenen Magenbeschwerden (Dyspepsia), Hauptquelle vieler menschlichen Leiden nachgewiesen, sowie deren billige, einzig sichere und dauernde Heilung, wird gegen Einsendung von 20 Cents, oder deren Werth in Postmarken portofrei versandt.

Man adressire:
Deutsches Heil-Institute,
No.224 N.Fifth St., Phila., Pa.

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische

illustrirte Jugendschrift.

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

Die darin enthalten Erzählungen, Lebensbilder edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkunde und Geschichte Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plodterl.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Carl Dörflinger Milwaukee, Wis.

Vick's

Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe

Vick's Preisliste— 300 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen-und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 1877 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: James Vick, Rochester, N.Y.

Vick

Blumen-und Gemüse-Garten,

Ist das allererste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hunderte feiner Abbildungen, und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier; $1.00 in eleganter Leinwand. In Deutsch und Englisch.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

A WONDERFUL DISCOVERY.

An Article that Will Make the Bald and the Gray Headed Rejoice.

Of all the compounds which the chemist's art have given to the world, for hundreds of years, for the purpose of restoring the hair to its natural growth and color, not one has been perfect. Many of the hair dressings of the day are excellent, but the great mass of the stuffs sold for promoting the growth and bringing back the original color, are mere humbugs, while not a few are positively pernicious in their effects upon the scalp and the structure of the hair. All hair dyes are well known to chemists as more or less poisonous, because the change in color is artificial, and does not depend upon a restoration of the functions of the scalp to their natural health and vigor. The falling out of the hair, the accumulations of dandruff, and the premature change in color, are all evidences of a diseased condition of the scalp and the glands which nourish the hair. To arrest these causes the article used must possess medical as well as chemical virtues, and the change must begin *under* the scalp to be of permanent and lasting benefit. Such an article has been discovered, and like many other wonderful discoveries it is found to consist of elements almost in their natural state. Petroleum oil is the article which is made to work such extraordinary results; but it is after the best refined article has been chemically treated, and completely deodorized, that it is in proper condition for the toilet. It was in far-off Russia that the effects of petroleum upon the hair were first observed; a Government officer having noticed that a partially bald-headed servant of his, when trimming the lamps, had a habit of wiping his oil-besmeared hands in his scanty locks, and the result was, in a few months, a much finer head of black, glossy hair, than he ever had before. The oil was tried on horses and cattle that had lost their hair from the cattle plague, and the results were as rapid as they were marvelous. The manes and even the tails of horses, which had fallen out, were completely restored in a few weeks. These experiments were heralded to the world, but the knowledge was practically useless to the prematurely bald and gray, as no one in the civilized society could tolerate the use of refined petroleum as a dressing for the hair. But the skill of one of our chemists has overcome the difficulty, and by a process known only to himself he has, after very elaborate and costly experiments, succeeded in deodorizing refined petroleum, which renders it susceptible of being handled as daintily as the famous *eau de cologne*. The experiments with the deodorized liquid on the human hair, were attended with the most astonishing results. A few applications, where the hair was thin and falling, gave remarkable tone and vigor to the scalp and the hair, and the natural color began to appear almost from the first application. Every particle of dandruff disappears on the first or second dressing, and the liquid, so searching in its nature, seems to penetrate to the roots at once, and set up a radical change from the start. It is well known that the most beautiful colors are made from petroleum, and by some mysterious operation of nature the use of this article gradually imparts a beautiful light brown color to the hair, which, by continued use, deepens to a black. The color remains permanent for an indefinite length of time, and the change is so gradual that the most intimate friends can scarcely detect its progress. In a word, it is the most wonderful discovery of the age, and well calculated to make the prematurely bald and gray rejoice. The name Carboline has been given to the article, and is put up in a neat and attractive manner and sold by all dealers in Drugs and Medicines. Price One Dollar a bottle.

Kennedy & Co., Pittsburg, Pa., General agents for the United States and Canadas.

We advise our readers to give it a trial, feeling satisfied that one application will convince them of its wonderful effects.

MARVINS STANDARD

FIRE & BURGLAR

SAFES

COUNTER, PLATFORM, WAGON & TRACK

SCALES

THE BEST ARE THE CHEAPEST

MARVIN SAFE & SCALE CO.

265 BROADWAY, N.Y.

721 CHESTNUT ST. PHILA. PA.

117 SENECA ST. CLEVE. O.